

Rauch, Agnes

Von: vorstand@emden.de im Auftrag von Erich Bolinius <erich.bolinus@t-online.de>
Gesendet: Freitag, 24. April 2015 09:06
An: Rauch, Agnes
Betreff: [vorstand] Hohe Heizkosten in den Prelios-Wohnungen in Barenburg

FDP-Fraktion

Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, den 24.4.2015

An den
Verwaltungsvorstand der Stadt Emden

Hohe Heizkosten in den Prelios-Wohnungen in Barenburg

FDP-Antrag vom 29.4.2014 (siehe ganz untenstehend)
Sitzung des Ausschusses für Gesundheit und Soziales am 4.6.2014 (Vorlage 16/1273)
Diverse Mails von mir und diverse Antworten von Herrn Dinkela, Frau Tempel und Herrn Jahnke
Meine Anfrage im VA am 17.11.2014
Ferner füge ich einen eigenen Vermerk vom 5.6.14 untenstehend bei

Sehr geehrte Herren,
die Fraktionsvorsitzenden wurden von der Mieterberatung Barenburg in einer Sitzung am 26.5.2014, nach dem unter anderem der FDP-Antrag bekannt geworden war, ausführlich über die Problematik informiert und um Unterstützung gebeten.

Nach Mitteilung von Frau Tempel hat der Verwaltungsvorstand in seiner Sitzung am 05.05.2014 beschlossen, „*die o. a. Angelegenheit dem Antrag der FDP-Fraktion entsprechend auf die Tagesordnung des GSO zu setzen*“.

Die nichtöffentliche Sitzung des GSO-Ausschusses fand am 4.6.2014 statt.
Ferner teilte mir Frau Tempel über Herrn Jahnke am 11.6.2014 mit, dass aus bekannten Gründen der TOP im nichtöffentlichen Teil der Sitzung beraten worden sei. Seitens der Verwaltung sei mir in der Sitzung jedoch zugesagt worden, eine Presseinformation zu dieser Thematik zu veröffentlichen.
Bisher habe ich eine Pressemitteilung in dieser Angelegenheit, trotz mehrfacher schriftlicher Anmahnung und auch Zusage seitens der Verwaltung, nicht erhalten. Das ist kein guter Stil.

Ich bitte deshalb den Punkt

"Hohe Heizkosten in den Prelios-Wohnungen in Barenburg"

nach gut einem Jahr Beratungszeit erneut auf die Tagesordnung des zuständigen Ausschusses in öffentlicher Sitzung zu setzen und einen Sachstandsbericht zu geben.

In öffentlicher Sitzung auch deshalb, weil die örtlichen Zeitungen am 29.4.14 (EZ) 2. Mai 2014 (EZ) bzw. am 3. Mai 2014 (OZ) ausführlich über diese Angelegenheit berichtet haben.
Die Bürgerschaft hat meines Erachtens ein Recht darauf, zu erfahren, wie der Sachstand ist.

Mit freundlichen Grüßen
Erich Bolinius

Anlage

Erich Bolinius
Eigener Vermerk
5.6.14

Hohe Heizkosten in den Prelios-Wohnungen in Barenburg

Behandlung des FDP-Antrages in nichtöffentlicher Sitzung

Gestern (4.6.14) wurde der Antrag in nichtöffentlicher Sitzung behandelt. Ich habe bei Genehmigung der TO für die öffentliche Sitzung darum gebeten, dass die Verwaltung von der nichtöffentlichen Sitzung eine Pm herausgibt, da die Öffentlichkeit ein Recht auf Information in dieser Angelegenheit habe. Das wurde zugesagt. Haben Frau Tempel und Herr Jahnke mir nach der Sitzung noch einmal bestätigt. Der RA Adam hatte auf die nichtöffentliche Sitzung wegen Rechtstreitigkeiten bestanden. An der Sitzung nahmen von der Mieterberatung auch Konrad Huchting und Arno Thüs - dies hatten wir im VA beschlossen - teil. Die Mieterberatung hat vor der Sitzung das anliegende Schreiben verteilt. Darin heißt es u. a.:

Nur in PRELIOS-Wohnungen sind die Heizkosten doppelt so hoch wie in den Wohnungen anderer Großvermieter. Das liegt aber nicht am Energieverbrauch der PRELIOS-Mieter, sondern allein an dem skrupellosen Berechnungspreis von 0.14 € je Kilowattstunde (kwh) unter völliger Missachtung des gesetzlichen Wirtschaftlichkeitsgebotes. Der finanzielle Schaden entsteht privaten Mietern und der Stadt Emden, weil diese im Sozialbereich Träger der Kosten für Unterkunft und Heizung ist. Die unseriös und rücksichtslos agierende Firma PRELIOS nutzt nicht nur die soziale Schwäche der größten Mietergruppe in en 480 Barenburger Wohnungen schamlos aus. Sie hat auch mit jahrelanger Vermietungserfahrung erkannt, dass neben weiteren überhöhten Betriebskosten insbesondere die manipulierten Heizkosten zumeist widerstandslos von den Behörden akzeptiert und bezahlt werden. Daraus hat PRELIOS ein strategisches und vergleichbar "ertragreiches" Geschäftssystem entwickelt. Allgemeine Irreführungen und gezielte Falschangaben zu Heizkosten locken Interessenten an und führen zur Genehmigung der Mietverträge durch die Behörden. Am Ende steht die Kostenkatastrophe, steht ein Skandal.....

Auf meine Frage, ob dieses Schreiben öffentlich sei, wurde dies von der Mieterberatung ausdrücklich bejaht. "Alle Welt" sollte davon erfahren. Die Sitzung dauerte weit über eine Stunde. Was wir da zu hören bekommen haben, ist nicht zu glauben. Wegen der Rechtsstreitigkeiten mit dem Vermieter sei ein zusätzlicher Richter beim Amtsgericht Emden eingestellt worden. Es wurden auch Lösungsvorschläge der Verwaltung unterbreitet. Ob die helfen werden, das Problem zu beseitigen, darf bezweifelt werden.

Von: Erich Bolinius [mailto:erich.bolinus@t-online.de]
Gesendet: Mittwoch, 30. April 2014 09:41
An: 'Stadt Emden (Stadt Emden)'
Betreff: Hohe Heizkosten in den Prelios-Wohnungen in Barenburg

FDP-Fraktion
Erich Bolinius
Fraktionsvorsitzender

Emden, 29.4.2014

An den
Vorstand der Stadt Emden

Hohe Heizkosten in den Prelios-Wohnungen in Barenburg

Sehr geehrte Herren,

in der EZ und OZ war zu lesen, dass die Mieter in den Prelios-Wohnungen in Barenburg über zu hohe Heizkostenrechnungen klagen.

Da viele dieser Heizkosten von der Stadt übernommen werden, weil dort auch sozialschwache Mieter wohnen, betrifft es auch unseren städtischen Haushalt.

Wenn das zutrifft, was in den Zeitungsberichten steht, ist das ein Skandal, welches wir seitens der Verwaltung und des Rates nicht hinnehmen können. Hier ist Unterstützung für die Betroffenen angebracht.

Namens der FDP-Fraktion bitte ich deshalb, diesen Punkt auf die Sitzung des zuständigen Ausschusses zu setzen, und zwar gleich mit einem Vorschlag, wie die Stadt vorgehen will.